

Wie können sich auch kleinere Kommunen für den Wettbewerb um die besten Fachkräfte rüsten? Das Beispiel der Stadt Lohmar zeigt: Ein modernes Bewerbermanagement reduziert nicht nur Bearbeitungszeiten, sondern hilft auch bei der erfolgreichen Rekrutierung von Fachkräften.

Interamt war für uns die erste Wahl

Die Stadt Lohmar im Rhein-Sieg-Kreis zählt zu den Vorreitern bei Online-Bewerbungen. Bereits 2013 war die 31000-Einwohner-Stadt auf der Suche nach einem Bewerbungstool, das auf den öffentlichen Dienst zugeschnitten ist und bei Nutzern auf eine gute Akzeptanz stößt. Ein weiteres Kriterium war die Vereinfachung und Beschleunigung des gesamten Bewerbungsprozesses. Die Stadt prüfte mehrere IT-gestützte Rekrutierungssysteme auf Anwenderfreundlichkeit, Implementierungs- und Kostenaufwand. Lohmar entschied sich für Interamt. „Interamt war für uns die erste Wahl“, sagt Gabriele Willscheid, Leiterin des Haupt- und Rechtsamtes.

Die Zahl der Auswahlverfahren und damit auch die der Bewerbungen war stetig gestiegen. Das bedeutete mehr Bearbeitungsaufwand in der Personalabteilung. „Die Einstellungen haben sich bei uns in den letzten Jahren fast verdreifacht. Allein im vergangenen Jahr hatten wir knapp 40 Einstellungsverfahren, Tendenz stei-



Gabriele Willscheid, Leiterin des Haupt- und Rechtsamtes der Stadt Lohmar

gend“, berichtet Willscheid. In Lohmar ist man froh, dass man frühzeitig auf Interamt gesetzt hat, denn die Prozesse im Bewerbungsverfahren haben sich seit Einführung des Portals deutlich verschlankt. „Nur so konnten

wir die höhere Anzahl an Stellenbesetzungsverfahren mit dem vorhandenen Personal bewältigen.“

Der gestiegene Personalbedarf in Lohmar wie auch in anderen Kommunen hat vielfältige Ursachen. Einerseits scheiden die Babyboomer zunehmend aus dem Berufsleben aus. Gleichzeitig benötigen Kommunen aufgrund rechtlicher Vorgaben mehr Personal etwa in Kindertagesstätten oder offenen Ganztagschulen. Hinzu kommt, dass Stellen des Öfteren mehrfach ausgeschrieben werden müssen, um passende Mitarbeiter einzustellen. „Aufgrund des demografischen Wandels haben wir es mit einem erhöhten Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu tun“, betont Willscheid.

E-Recruiting mit System

Lohmar nutzt Interamt heute für sein gesamtes Bewerbermanagement: angefangen bei der Stellenausschreibung über die Kommunikation mit den Bewerbern, dem Monitoring und der Auswertung der eingegangenen Bewerbungen bis zur Weitergabe an alle eingebundenen Stellen und Gremien und schließlich der Weiterverarbeitung in den internen HR-Systemen. „Die Bewerbungsverfahren sind dadurch deutlich schneller und einfacher abzuwickeln“, sagt Willscheid. Und je schneller Stellen besetzt werden können, desto geringer ist die Gefahr, dass passende Kandidaten wieder abspringen, nur weil sie früher den Zuschlag bei einem anderen Arbeitgeber erhalten. Und noch ein Punkt ist Gabriele Willscheid wichtig: „Eine zeitnahe Kommunikation ist Zeichen unserer Wertschätzung gegenüber den Bewerberinnen und Bewerbern. Das steigert auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber.“ Lohmar ist zuversichtlich, im Wettbewerb um die besten Köpfe ganz vorne mit dabei zu sein. Weitere Informationen auf: www.vivento.de. ■